

# Zuweisung der Schule

**Beitrag von „Anja82“ vom 26. März 2006 17:02**

Hallo nochmal,

ich denke nicht, dass ich eine negative Grundeinstellung habe, vielleicht habe ich noch nicht soviel Erfahrung mit den Seminaren, ich erhoffe mir doch tatsächlich ein bisschen Entgegenkommen und Mitgefühl.

Meine Mutter ist alleinerziehen, das Haus meinen Schwiegeropas müsste verkauft werden, wenn ich und mein Freund uns nicht mehr kümmern könnten. Kann denn keiner nachvollziehen, was das bedeutet?

Es sind noch nichtmal alle Referendare verteilt, also muss es doch noch andere Möglichkeiten geben.

Pendeln ist für mich kein Problem, gerne auch 80 km, bzw. nach Stade könnte ich mit dem Zug fahren, gut da wär ich auch über eine Stunde unterwegs, das würde ich ja alles in Kauf nehmen. Nur der Ort geht absolut nicht, da man von Stade aus nochmal mind. 1,5 Stunden mit dem Auto unterwegs ist, also 3 Stunden Fahrt.

Meinen Hund werde ich mit Garantie nicht weggeben. 😊

Meine Mutter ist alleinerziehend, ich bin dann auch nicht das Kindermädchen, sondern ich bin einfach da , mehr nicht. Das müsste also allgemein gesehen, doch wohl mit dem Ref vereinbar sein.

Ich sehe, man versteht nicht, wie tiefgreifend hier die Veränderungen wären, es geht hier nicht nur um mich.

LG Anja